

Die Fabrik

Dialoge

Das Leiterhandbuch



P e r s o n e n

Hans Kummerbacher	Patron, Chef der Fabrik in Hinterhubelwangen	
Hon Kwok Lung	Chinesischer Gross-Investor Kaltblütig, berechnend.	
Zeitungsjunge 1 & 2	Zeitungsjungens eben	
Dorfpolizist: Egon Hablützel	Dorfpolizist, mit einem kleinen Geheimnis	
Detektiv: Hubert Bongart	Überaus schlaue	
Ninja 1: Sudden Lee	Böser, speziell ausgebildeter japanischer Kämpfer. Aber hier geht es doch um einen bösen Chinesen? - Ah, ja stimmt. – egal.	
Ninja 2: Sul Pleis	Siehe oben	
Der Eremit	Ein überaus weiser, alter Mann	
Vorarbeiter: Frau Gnädinger	Team Arvenduffsack	
Vorarbeiter: Frau Walter	Käserei Team	
Vorarbeiter: Herr Läubli	Waldarbeiter Team	
Vorarbeiter: Frau Niederer	Zwerglikleiderhaken Team	
Vorarbeiter: Frau Lorenz	Spedition/Verpackung Team	

Aufzug Tag 1

Erste Szene

Am Bahnhof Schaffhausen. Die Zeitungsjungen erscheinen.

Zeitungsjunge 1.

Hallo zusammen. Habt ihr sie schon, die neue Ausgabe der Hinterhubelwangener Nachrichten?

Zeitungsjunge 2

Wir machen euch ein Spezialangebot. 1 Exemplar für nur CHF 5.00
Das ist ein Dumping Preis.

Zeitungsjunge 1.

Lest was geschehen ist, in unserm Dorf. Weisst du es schon?
(zum Zeitungsjungen 2 gewandt)

Zeitungsjunge 2

Keine Ahnung. Was ist denn geschehen in unserm Dorf? Hat sich eine Kuh verirrt?

Zeitungsjunge 1.

Du machst Witze. Es sind Leute verschwunden, keine Kuh. In der Fabrik von Hans Kummerbacher sind sie plötzlich alle weg, wie Erdboden verschluckt. Lies doch mal nach in den Hinterhubelwangener Nachrichten. Die Polizei tappt im Dunkeln.
(zu uns gewandt) Und ihr, interessiert euch das nicht?
Lest nach, was da Seltsames passiert ist.
Ihr bekommt die Hinterhubelwangener Nachrichten für nur 20 Rappen das Stück. Greift zu.....

(Wir lesen die Zeitung.)

Leiterin/Leiter

Hui, da stimmt wirklich was nicht. Hat ihr gelesen ? Sämtliche Arbeiter wurden entführt. Nur noch vier Vorarbeiter sind da. Das ist echt seltsam. Und der Fabrik Chef kann nun seine Aufträge nicht ausführen. Nebst der Tragödie, dass er seine ganze Belegschaft verloren hat, eine Tragödie fürs Dorf. Sie Menschen dort leben von der Fabrik von Kumberbacher. Das ist gar nicht gut.

Was seh ich da... er sucht neue Arbeiter, die ihm helfen.
Das wär doch was für uns. Wir lassen uns anstellen und helfen nebenbei gleich das Rätsel der verschwundenen Arbeiter zu lösen.

(alle ab.)

Zweite Szene

Cevianer besammeln sich auf Ping-Pong-Platz vor der Fabrik. Sobald alle da sind begeben wir uns alle zusammen auf den Platz vor der Küche. Dort sehen wir Hans Kummerbach in heftigem Streit mit einem Unbekannten Chinesen. Wir verstehen nur noch Bruchstückhaft, worum es dabei geht.

H o n K w o k L u n g

... gute Angebot nicht annehmen!? ... stulel altel Geizklagen...

K u m m e r b a c h e r

... Nein!!!... Ich habe ihnen bereits am Telefon gesagt, dass ich nicht verkaufen werde...

H o n K w o k L u n g

... sie welden mich noch anflehen...die Zeiten wleden sich ändern ...del Pleis den ich ihnen biete wild dann auf einen Bluchteil gesunken sein.

K u m m e r b a c h e r

... Schon manch schwierige Situation überstanden...wir werden es auch dieses Mal schaffen...

H o n K w o k L u n g

... Wil welden sehen...Ich habe das Gefühl, dass es dieses Mal etwas andels ist...die letzten Tage der Fabrik sind gekommen...Sie welden beleuen, dass sie nicht verkaufen wollten...

(Hon Kwok Lung ab. Kummerbach setzt sich auf die Treppe vor der Fabrik und beginnt still zu schluchzen.)

Dritte Szene

Vor der Fabrik Kummerbachers in Hinterhubelwangen. Kummerbacher hockt schluchzend vor seiner Fabrik und fährt sich immer wieder verzweifelt durch seinen Bart.

Leiterin/Leiter

Hallo, sie sind Herr Kummerbacher?

Kummerbacher

Guten Tag. Der bin ich. Wieso?

Leiterin/Leiter

Was ist denn da gerade passiert? Können wir helfen?

Kummerbacher

(Schaut in die Richtung in welche der Chinese verschwunden ist).

Aha das. – Nichts. – Nichts. – Nein, helfen könnt ihr nicht. Aber danke für das Angebot.

(Sofort schaut er wieder irgendwo ins Unendliche und beginnt wieder still zu schluchzen)

Leiterin/Leiter

Weshalb schauen Sie denn so traurig in die Welt. Wir haben vernommen, dass alle ihre Arbeiter auf geheimnisvolle Weise verschwunden sind. Und sie können nun die Aufträge nicht mehr erledigen?

Kummerbacher

So ist es, eine Tragödie. Am Mittwoch um 15 Uhr waren alle noch hier. Ich ging mit meinen Vorarbeitern in die Stadt, um neue Räuchergewürze für die Hinterhubelwangener Chämi-Würste zu holen. Das ist wichtig, wisst ihr. Die Gewürze sind das A und O für meine Würste, man muss dabei vor allem auf den Kümmerl achten, der Kümmel gibt die spezielle urige Note, quasi als Kontrast zum Wachholder Aroma, welches wir beim Räuchern der Würste einbringen ... Aber jetzt bin ich abgeschweift, tut mir leid. Wo war ich?

L e i t e r i n / L e i t e r

Sie waren gerade in die Stadt gegangen, um mit ihren Vorarbeitern Gewürz zu kaufen.

K u m m e r b a c h e r

Ah, ja, genau. Alles lief normal. Aber als wir zurückkamen war die Firma leer. Keine Person war mehr da. Alle waren verschwunden, selbst die Lehrlinge. Und seither fehlt jede Spur von ihnen. Der Dorfpolizist sucht nach ihnen. Er hat aber bis dato nichts Interessantes herausgefunden. Und von meinen Angestellten fehlt seither jede Spur. Ich habe nun privat noch einen Detektiv angeheuert, der mir hilft, die Leute wieder zu finden.

L e i t e r i n / L e i t e r

Ja das tönt überhaupt nicht gut. Wir haben den Zeitungsbericht gelesen und gehört, dass sie Ersatzarbeiter suchen. Ist es denn so ernst?

K u m m e r b a c h e r

Ja stellt euch vor, ich kann keine Geschäfte mehr mit den Hinterhubelwangener Spezialitäten beliefern. So gehe ich in wenigen Tagen Konkurs. Die suchen sich dann einen anderen Lieferanten. Die Fabrik kann ich dann schliessen.

L e i t e r i n / L e i t e r

Deswegen sind wir hier. Wir wollen Ihnen helfen. Wir können in ihrer Produktion mitarbeiten, zudem können wir dem Detektiven auch helfen das Rätsel um die verschwundenen Mitarbeiter zu lösen.

K u m m e r b a c h e r

Das ist nett von euch (*Lächelt*). Fast würde ich euer Angebot annehmen. Allerdings seid ihr noch zu klein, um mir wirklich helfen zu können. Zudem würde ich wahrscheinlich Probleme mit der Betriebsaufsicht kriegen, wenn ich Kinder bei mir beschäftigen würde. Aber Danke noch einmal für das Angebot.

Vierte Szene

Aufzug der beiden Ninjas 'Sudden Lee' und 'Sul Pleis'. Ein Knall - wie aus dem nichts tauchen die beiden Ninjas auf und beginnen mit sagenhafter Geschwindigkeit ein Blatt Papier an die Tür der Fabrik zu nageln. Doch werden sie vom Dorfpolizisten unterbrochen ...

(Aufzug des Dorfpolizisten Egon Hablützel)

D e r D o r f p o l i z i s t

Baanzaiiiiiii.

(Offenbar hat der Dorfpolizist ein paar Jiujitsu-Kurse in der örtlichen Migros-Klubschule absolviert. Unerschrocken greift er die beiden Ninjas an und für einen kurzen Augenblick sieht es sogar so aus als könnte er diese besiegen. Doch dann wendet sich das Blatt. Die beiden Ninjas rufen sich ein paar knappe chinesische Befehle zu und dann sind sie, so schnell, wie sie aufgetaucht sind, wieder verschwunden. Kummerbach holt den Brief und beginnt ihn vorzulesen.)

K u m m e r b a c h e r

«Mistel Hungelbühlel. Möchten Sie sehen ihre elenwelte Belegschaft lebendig. Dann lücken sie endlich das Flischkäselezept laus. Sie elbälmliche Kleatul. Sie Sohn einel Hündin. Will welden auch ihle neue Pelsonal entföhlen. Übelgabe 19:00 Uhl Palkplatz. Dein Feind.»

L e i t e r i n / L e i t e r

Von wem ist dieser Brief?

K u m m e r b a c h e r

Jetzt wird mir alles klar. Dieser Brief ist wahrscheinlich von Hon Kwok Lung. – Ich denke es ist an der Zeit, dass ich auch alles erzähle. Der Geschäftsmann, denn ihr am Anfang gerade noch kurz gesehen habt ist Hon Kwok Lung. Er ist ein skrupelloser chinesischer Investor. Schon seit einigen Monaten möchte er meine Fabrik kaufen. Ich habe aber alle seine Angebote ausgeschlagen. Offensichtlich versucht er es nun auf diese Art und Weise. Wahrscheinlich hat er meine Belegschaft entführt

und hofft nun, dass ich an ihn verkaufen, weil ich nicht mehr produzieren kann.

(Plötzlich wird aus dem niedergeschlagenen Kummerbacher ein ziemlich zäher, streitlustiger kleiner Patron).

Aber nicht mit mir. Wäre doch gelacht, wenn sich ein Kummerbacher von ein paar Chinesen ins Bockshorn jagen liesse. Kinder?

L e i t e r i n / L e i t e r

Ja ?

K u m m e r b a c h e r

Ich hab's mir überlegt. Ihr habt per sofort einen Job bei mir in der Fabrik. Ich pfeiffe auf die Betriebsaufsicht. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Wir müssen einen beträchtlichen Produktionsausfall nachholen. Wir besammeln uns um xx:xx Uhr hier auf dem Platz. Dann sind auch meine Vorarbeiter zur Stelle und können euch alles erklären.

Fünfte Szene

Vor der Fabrik Kummerbachers in Hinterhubelwangen. Die komplette Belegschaft (Mitarbeiter, Vorarbeiter, Betriebsdetektiv) haben sich alle ordentlich aufgestellt und erwarten die Anweisungen des Patrons.

K u m m e r b a c h e r

Schön dass ihr alle gekommen seid. Wir haben nicht viel Zeit, weshalb ich mich kurz fassen werde. Hier in Hinterhubelwangen produzieren wir die weltweit geschätzten Hinterhubelwangener Heimts-Sets. Ein solches Set besteht aus einem würzigen Hinterhubelwangener Frischkäse, einem Hinterhubelwangener Zirbelduftbeutel, einem Hinterhubelwangener Kleiderhaken-Zwergli und einer Hinterhubelwangener Chämi-Wurst. Ziel ist es, möglichst viele dieser Pakete zu produzieren.

Sobald jeder mit seiner persönlicheren Arbeitskleidung ausgestattet ist, können wir mit der Arbeit beginnen. Die Arbeitskleidung muss perfekt sitzen.

(Kummerbacher verteilt die Arbeitskleidung)

Als nächstes erkläre ich euch die Stempeluhr. Eingestempelt wird erst nach der Einführung. In den zwei Pausen, die es pro Tag gibt, muss jeweils ausgestempelt werden. ...

(Kummerbacher erklärt die Stempeluhr)

Nun machen wir eine kleine Rundtour durch die Manufaktur. Meine Vorarbeiter erklären dann am jeweiligen Arbeitsplatz, was es dort zu tun gibt...

V o r a r b e i t e r A r v e n d u f t s a c k
Halo Herr Kummerbacher

K u m m e r b a c h e r

Guten Tag Frau Gnädinger. Könnten Sie unseren neuen Mitarbeitern einige Worte zu ihrer Abteilung und dem hier produzierten Hinterhubelwangener Arvenduffsack sagen?

V o r a r b e i t e r A r v e n d u f f s a c k

Blablabla

V o r a r b e i t e r K ä s e r e i

Hallo Herr Kummerbacher

K u m m e r b a c h e r

Guten Tag Frau Walter. Könnten Sie unseren neuen Mitarbeitern einige Worte zu ihrer Abteilung und dem hier produzierten Hinterhubelwangener Frischkäse sagen?

V o r a r b e i t e r K ä s e r e i

Blablabla

V o r a r b e i t e r W a l d a r b e i t

Hallo Herr Kummerbacher

K u m m e r b a c h e r

Guten Tag Herr Läubli. Könnten Sie unseren neuen Mitarbeitern einige Worte zu ihrer Abteilung und den hier produzierten Gütern sagen?

V o r a r b e i t e r W a l d a r b e i t

Blablabla

V o r a r b e i t e r Z w e r g l i h a k e n

Hallo Herr Kummerbacher

K u m m e r b a c h e r

Guten Tag Frau Niederer. Könnten Sie unseren neuen Mitarbeitern einige Worte zu ihrer Abteilung und dem hier produzierten Hinterhubelwangener Zwerglihaben sagen?

V o r a r b e i t e r Z w e r g l i h a b e n

Blablabla

V o r a r b e i t e r S p e d i t i o n

Hallo Herr Kummerbacher

K u m m e r b a c h e r

Könnten Sie unseren neuen Mitarbeitern einige Worte zu ihrer Abteilung sagen?

V o r a r b e i t e r S p e d i t i o n

Blablabla

D e t e k t i v

Guten Tag Herr Kummerbach

K u m m e r b a c h e r

Guten Tag Herr Hablützel. Mir ist es gelungen ein paar neue Arbeiter für meine Fabrik zu finden. Sie haben sich zudem angeboten Sie bei ihren ermittelnden Tätigkeiten zu unterstützen. In der aktuellen Situation bin ich froh um jede Hilfe, weshalb ich zugesagt habe. Vielleicht können sie einige Worte zu ihrer Arbeit hier sagen. Eventuell haben sie ja auch bereit neue Erkenntnisse, die sie uns hier und jetzt kundtun möchten.

D e t e k t i v

Leider habe ich noch keine neuen Erkenntnisse. Allerdings habe ich

damit begonnen die Videoaufzeichnungen sämtlicher Überwachungskameras hier auf dem Areal zu analysieren. Dabei kann ich auch jeden Fall Hilfe gebrauchen. Das sind Stunden von Videomaterial, welches wir hier sichten müssen. Zudem habe ich damit begonnen das Funknetz in der näheren Umgebung engmaschig zu scannen. Auch dabei ist jede Hilfe willkommen.

Und zu guter Letzt ist es dem heroischen Dorfpolizisten Egon Hablützel bei seinem Kampf mit den Ninjas geglückt einen kleinen Peilsender an deren Kragen zu befestigen. D.h. ich kann jeder Zeit sehen, wo sich diese gerade befinden. Auch das braucht meine Aufmerksamkeit.

K u m m e r b a c h e r

Sehr gut. Weitermachen.

Sechste Szene

Abgehörter Funkspruch

F u n k s p r u c h

Hallo Sudden Lee? Hallo Sul Pleis? Könnt ihl mich hölen?

S u d d e n L e e

Ja Chef? Was liegt an?

L u n g

Ok, ich habe noch ein paar Anweisungen. Es ist wichtig, dass ihr genau zuhört:

Wenn wil mit dem Hybno-Ball elst einmal jemanden hypnotisielt haben gibt es nur noch ein Gegenmittel – das Pulvel Exhypnosius.

Jetzt habe ich helausgefunden, dass es hiel ganz in der Nähe einen Elemiten gibt, del dieses Pulvel herstellt. Del Elemit lebt etwas südlich von del Fablik. Wäle total blöd, wenn Kummelbachel das Exhypnosius Pulvel beschaffen könnte. Deshalb elteile ich euch den Auftrag dieses Pulvel möglichst schnell zu olganisielen. Für zwei Ninjas sollte das wohl kein Ploblem sein. Lichtig?

Wenn ihl das Pulvel habt, dann könnt ihr es am besten gleich selbel einnehmen, dann sind wil sicherl, dass ihl euch nicht velsehentlich selber mit dem Ball hypnotisielt. Das hat den Volteil, dass ihr so immun weldet gegen den Hypnoball und ihl blaucht keinen Hölschutz mehl gegen den Hynoball.

D e t i k t i v

Aha interessant! Fassen wir das Gehörte also noch einmal kurz zusammen:

Erstens: Sie hypnotisieren die Leute mit einem sogenannten Hypno-Ball

Zweitens: Gegen den Hypnoball wirkt entweder wenn man sich die Ohren zu hält oder das Schlucken vom Gegenmittel Exhypnosius. Um

jemanden aus der Hypnose aufzuwecken, der bereits hypnotisiert ist, wirkt nur das Gegenmittel Exhypnosius.

Das ist unsere Chance, wir brauchen dieses Pulver unbedingt, aber wir müssen schneller sein als die Ninjas. Mit dem Peilsender finden wir heraus, wohin die beiden Ninjas hinlaufen.

(er hantiert etwas an seinem Empfänger herum)

Aha, sie gehen zur Hütte im Süden der Wartburg

(Schnell schauen wir aus dem Fenster. Tatsächlich, die Ninjas laufen schon die Strasse rauf.)

D e t e k t i v

Schnell! Raus mit euch. Wir müssen den Ninjas zuvorkommen. Nehmt die Abkürzung den Hang hoch schnell, schnell. Die Sicherheit der Fabrik liegt in euren Händen.

Siebte Szene

Ausser Atem gelangen wir zum Eremiten. Dieser sitzt vor seiner Hütte – tief in Kontemplation versuchen. Es braucht einige Anläufe bevor wir ihn ins Hier und Jetzt holen können.

L e i t e r

Hallo Eremit!

E r e m i t

...

L e i t e r

Hallo, Eremit, wir müssen dich etwas fragen!

E r e m i t

Äh, ah, hallo ihr lustigen Leute, wie kann ich euer Leben einfacher machen?

L e i t e r

Wir suchen ein Pulver, welches gegen die Wirkung eines chinesischen Hypno-Balls schützt.

E r e m i t

Aha, ihr braucht Exhypnosius. Jaja, schon eine Weile her als ich dieses Mittel das letzte Mal brauchte. Das war wohl, damals als ich bei einer Fernsehshow von Uri Geller tausende von Zuschauern zu Hause vor dem Fernseher plötzlich hypnotisiert waren. Damals kamen die Leute auch zu mir und brauchten mein Exhypnosius tonnenweise. Ja, das waren noch Zeiten. Oder vor 20 Jahren, als die Kuh von Sepp Andermatten plötzlich ...

L e i t e r

Ja ja ja, danke. Das Problem ist, dass wir das Mittel relativ schnell brauchen. In wenigen Minuten werden hier zwei Ninjas auftauchen, die sich das Mittel einfach nehmen werden, ohne davor langen ihren Geschichten zuzuhören.

E r e m i t

Aha, die heutige Jugend. Immer in Eile – immer in Hast. Keine Zeit für nichts. Jaja, auch ihr werdet lernen, dass es manchmal etwas Zeit

braucht um seine Gedanken zu ordnen und den Blick auf das Grosse und Ganze zu richten. Zeit, um die Natur in ihrer Gesamtheit zu verstehen. Erst dann erlangt man die notwendige Klarheit, um ein Problem an seiner Wurzel zu lösen. Lasst mich kurz nachdenken – Ninjas – Kummerbach – Hypno-Ball – Exhynosisus - [denkt kurz nach – wirklich kurz: 2 sec]

Aha, jetzt sehe ich die den Zusammenhang aller Dinge und habe die vollkommene Sicht erlangt: «Zwei Arschloch-Ninjas wollen mein Exhynosisus-Pulver stehlen. Das nervt mich total, weshalb ich in die Exhynosisus-Flasche das ultimative Dünnpiff-Mittel einfüllen werden. Wenn sie das stehlen und einnehmen werden sie innerhalb weniger Minuten eine kleine Überraschung erleben. Die sollten sich schon jetzt ein kleines Lager an frischen Unterhosen bereitlegen. Ansonsten müssen wir gar nichts tun. Verstecken wir uns einfach hinter der Hütte und schaut zu, wie ein einfacher Eremit dem Karma etwas unter die Arme greift.

(Eremit füllt Abführmittel in Exhynosisus-Flasche, nicht ohne vorher das Exhynosisus-Mittel in eine andere Flasche gekippt zu haben. Eremit und Cevianer verstecken sich. Aufzug der Ninjas)

S u d d e n L e e

Hiel ist die Hütte des Elementen. Er scheint nicht zu Hause zu sein. Los Sul Pleis, suchen wir das Exhynosisus Pulver.

(Ninjas durchsuchen die Hütte)

S u l P l e i s

Hiel ich hab's gefunden. E-X-H-Y-P-N-O-S-I-U-S.

S u d d e n L e e

Seeehl gut. Dann wollen wir das gleich hiel und jetzt einnehmen. Damit sind wir dann für immer gegen die Wirkung des Hypno-Balls geschützt.

(isst das Pulver)

S u l P l e i s

Eh, stop. Gib mir auch noch etwas davon ab. Auch ich will gegen den

Hypno-Ball, geschützt sein. Ich werde gleich den ganzen Lest essen, damit sich niemand anderes gegen den Hypno-Ball erwehren kann. Genau wie es unser Chef befohlen hat.

(isst den ganzen Rest des Pulvers)

S u d d e n L e e

Seeeeh! gut. Dann haben wir unsere Aufgabe erledigt und können zurück gehen. - Oha, ich denke ich muss mit Ninja-Geschwindigkeit kullern hinter einen Baum um meinen Darm zu entleeren.

S u l P l e i s

Oha, Sul Pleis hat ähnliches klingendes Bedürfnis.

S u d d e n L e e

Ohhhh. Es wird seeeeh! klingend. Schnell. Schnell

S u l P l e i s

Ohhahhhhhh. Untelhose von Sul Pleis schon etwas abbekommen. Schnell Sudden Lee, schnell! Hat das etwas mit dem Pulver zu tun?

S u d d e n L e e

Ohhhhhhhhhhhhhhhhhhh!

(Zwei Ninjas ab.)

E r e m i t

Ihr seht meine Freunde. Durch etwas Nachdenken lässt sich manches Problem ganz einfach und schnell lösen. Hier habe ich das Exhynosis-Pulver für euch, welches ihr so dringend benötigt.

L e i t e r

Ist das nun das richtige Pulver? Nicht das Abführmittel?

E r e m i t

Wer weiss, wer weiss. Wer hat denn schon die vollkommene Weisheit? Ich habe sie noch nicht erlangt.

(Eremit zieht sich ohne weitere Worte in seine Hütte zurück.)

Achte Szene

Beim Dessert nach der Spielrunde zeigt uns Kumberbacher stolz sein Geheimrezept für die Wurst und den Käse, er trägt es immer auf Mann.

K u m m e r b a c h e r

Liebe Belegschaft. Das war ein erfolgreicher Tag. Wir haben eine beträchtliche Anzahl Hinterhubelwangener Heimat-Sets produziert und einen Teil des Produktionsrückstandes bereits wieder aufgeholt. Ich bin stolz auf euch und natürlich auch auf unser Geheimrezept für den feinen Frischkäse und die würzigen Hinterhubelwangener Chämi-Würste. Diese Geheimrezepte werden die Chinesen auch nie in die Finger kriegen, da ich sie immer bei mir trage und nie aus den Händen gebe.

(Dabei klopft er sich auf die Tasche, um anzuzeigen, dass sich die Geheimrezepte immer bei ihm befinden.)

Wenn das so weiter geht, sind wir bereits in 1-2 Wochen wieder auf Kurs und dieser hinterhältige Hon Kwok Lung wird meine Firma nie kaufen können.

(Plötzlich geht das Licht aus. Die beiden Ninjas erscheinen und werfen den Hypnoball vor Kumberbacher.)

S u l p l e i s

Haha, Falsch gedacht altel Knackel

S u d d e n L e e

Will haben dich gewalnt. Wil werlden auch deine neue Belegschaft hypnotisielen und mit uns nehmen. Abel dieses Mal nehmen wil dich mit den Geheimlezepten gleich mit.

(Sicherheitshalber halten wir uns die Ohren zu. Der Hypo-Ball sollte bei uns jedoch sowieso nicht wirken, da wir das Exhypnosius vom Eremiten gegessen haben. Kumberbacher leider nicht. Hypnotisiert läuft er den Ninjas nach. Die Ninjas lachen fies und wir können nichts tun.)

D e t e k t i v

Oh, was für ein Unglück. Wer hätte damit gerechnet, dass die Ninjas so dreist sind und den Herrn Kummerbacher selber entführen. Was sollen wir nur tun?

L e i t e r

Funktionieren denn die GPS-Tracker vom Nachmittag nicht mehr?

D e t e k t i v

Hervorragende Idee. Die Batterien der Tracker sind auf 2-3- Tage ausgelegt. Die sollten noch problemlos funktionieren. Nur kurz das Empfangsmodul neu kalibrieren und schon sollten wir die beiden auf unserem Bildschirm sehen. Aha, da sind sie ja auch schon

(Detektiv klickt ein bisschen auf seinem Laptop herum und gleich darauf sehen wir die Position des GPS-Trackers an die Wand projiziert.)

Aha, sie sind auf dem Parkplatz und scheinen irgendetwas grösseres vorzubereiten. Wir haben wohl keine andere Wahl als ihnen hinterher zu schleichen.

Neunte Szene

Auf dem Parkplatz Hon Kwok Lung instruiert gerade seine beiden Ninjas zu dem weiteren Vorgehen. Wir belauschen sie.

H o n K w o k L u n g

Ausgezeichnete Arbeit meine beiden lieben Ninjas. Jetzt haben wir Albeitel, Herrn Kummelbachel und das Geheimlezept. Nun steht uns nichts mehr im Wege. Jetzt können wir zurück nach China gehen und dort die berühmten Hintelhubelwangenel Heimats-Sets zu zehntausenden produzieren. Los alles für die Lückleise nach China vorbereiten. Los holt die gefangenen Albeitel. In China können wir sie dann aus der Hypnose aufwecken und dann können sie gleich für uns arbeiten. Bringt sie gefesselt zum Landesteg in Mannenbach. Dort wird mein Wassflugzeug in wenigen Minuten anlegen. Dieses wird uns dann alle zurück bringen.

S u l P l e i s

Zu Befehl ehenelster Hon Kwok Lung

S u d d e n L e e

Zu Befehl ehenelster Hon Kwok Lung

Zehnte Szene

In der Zwischenzeit legen wir uns mit einem Laubbläser und dem Gegenmittel und einer Schwarzlichttaschenlampe auf die Lauer. Wie der Kordon das Eisentor passiert, huiiiiiiii stäuben wir sie mit dem Pulver ein. Die Mannschaft erwacht. Wir überwältigen die Bösen, fesseln sie und übergeben sie dem Dorfpolizisten.

Kummerbacher ist gerettet, seine Fabrik ebenfalls und die Zukunft der Gemeinde Hinterhubelwangen ist gesichert.

Als Dank bekommen wir das Ortschild geschenkt.

K u m m e r b a c h e r

Hubert Bogart mein Betriebsdetektiv wird die Halunken der örtlichen Polizei übergeben. Hubert bitte kümmere dich um Hon Kwok Lung und die beiden Ninjas.

D e t e k t i v

Selbstverständlich Herr Kummerbacher. Ich denke wir werden die drei ruchlosen Gestalten einfach wieder nach China ausschaffen. Dort können sie dann für die nächsten 100 Jahre versuchen das Rezept der Hinterhubelwangerer Chämi-Wurst zu kopieren. Aber hierher zurück werden sie nie wiederkommen.

(Der Detektiv und der Polizist führen die drei Chinesen ab)

K u m m e r b a c h e r

Meine lieben Freunde mir fehlen die Worte euch zu danken. Ihr habt die Zukunft meiner Fabrik gerettet. Nicht nur das: Ihr habt die Zukunft von ganz Hinterhubelwangen gerettet. Ich möchte meiner Dankbarkeit Ausdruck verleihen, indem ich jedem von euch ein Hinterhubelwangerer Heimat-Set schenke – ihr dürft die komplette heutige Tagesproduktion behalten. Jetzt, da ich meine ganze Belegschaft wieder habe werden wir den Rückstand schnell wieder aufgeholt haben.. Zudem schenkt euch das Dorf Hinterhubelwangen zum Zeichen seiner Dankbarkeit seine Ortstafel. Bitte nehmt diese mit nach Hause und bewahrt sie auf zum Andenken an eure Erlebnisse hier in Hinterhubelwangen.